

## **Mels braucht Mittagstisch**

**Am Stamm der CVP-Mels wurde am letzten Montag intensiv diskutiert. Einig war man sich, dass die Gemeinde Mels einen betreuten Mittagstisch für die Schulkinder braucht.**

Zwar hielt sich der Aufmarsch am Stamm der CVP Mels in Grenzen, doch dies tat einer intensiven Diskussion keinen Abbruch. Sandra Büsser, Schulrätin in Sargans, hatte für ihre Gemeinde Abklärungen bezüglich Kosten eines betreuten Mittagstisches getroffen. Total ist sie auf einen Betrag von gut 16 Franken pro Kind und Tag gekommen. Dass dieser Mittagstisch einem Bedürfnis entspricht, zeigte eine entsprechende Umfrage in der Gemeinde Sargans. Zwar sind diese Resultate wohl nicht einfach auf Mels übertragbar, doch Mels habe andere Rahmenbedingungen und eine Art "Sachzwang", wie Sekundarlehrer Martin Broder darlegte: Die Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Weisstannen müssen bereits jetzt schon am Mittag von der Schulgemeinde verpflegt werden. Es fehlt einzig noch eine geregelte Betreuung der Schüler, dann könnte man hier von einem betreuten Mittagstisch sprechen.

### **Auch für andere Kinder öffnen**

Schnell war die Idee geboren, dass dieser notwendige Mittagstisch auch anderen Kindern offen stehen könnte, natürlich gegen eine entsprechende finanzielle Beteiligung der Eltern. „Das wäre auch ein attraktives Element des Standort-Marketings unserer Gemeinde!“, meinte Gemeinderätin Alice Hobi Lutz. Aber auch kritische Töne waren zu hören, denn die CVP sollte das Problem an der Wurzel anpacken und sicherstellen, dass die Kinder nach wie vor zu Hause oder bei Bekannten essen könnten und nicht auswärts. Die CVP müsse ihr traditionell starkes Engagement für die Familie aufrecht erhalten. Früher hätten Kinder auch bei anderen Familien zu Mittag essen können, etwas was anscheinend in Flums immer noch funktioniert, wie Schulrat Heinz Bolt schilderte. Dass diese Form der Betreuung am Mittag sicher etwas sehr Gutes sei, da war man sich schnell einig. Doch als Ergänzung dazu stünde einer so grossen Schulgemeinde wie Mels ein institutionalisierter Mittagstisch zu. Einzig der Standort dieses Mittagstisches wird wohl schwierig zu finden sein, denn die Schulgemeinde verfügt über keine entsprechenden Räumlichkeiten. Als mögliche Standorte wurden das Pfarreiheim oder eventuell das Altersheim vorgeschlagen.

Die Anwesenden beschlossen, dieses Bedürfnis in einem Brief an den Schul- und an den Gemeinderat weiterzutragen mit der Bitte, dass vertiefte Abklärungen unternommen würden, welche auf die Gemeinde Mels zugeschnitten sind. Am Schluss meinte einer der Teilnehmer: „Es war schön, einmal zu diskutieren und nicht immer politischen Referaten zuzuhören!“ Der nächste Stamm der CVP Mels findet am 21. Oktober 2002 statt. Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.